

## von Ostbüren nach Wirtschaftsweg Lücke schließen

... Ostbüren nach Wirtschaftsweg Lücke schließen

... Ostbüren nach Wirtschaftsweg Lücke schließen

... Ostbüren nach Wirtschaftsweg Lücke schließen



... nach Fahrer

UDO HENNIES

## fahren gegen Helios eingestellt

... Euro, zu zahlen in vier Raten zu je 200 Euro, muss der Angeklagte an die Staatskasse bezahlen. Das teilte das Landgericht Dresden auf Anfrage unserer Redaktion mit.

Die Begründung klingt dabei komplex. Ein Sprecher des Landgerichts erklärt: „Hintergrund der Verfahrenseinstellung war, dass das Zeigen eines verfassungswidrigen Zeichens (Hitlergruß) nur wenige Sekunden dauerte und der Angeklagte augenscheinlich unter dem Einfluss des Mitangeklagten Michael Fritsch handelte.“

Jener Mitangeklagte Fritsch, der zum Zeitpunkt des vorgeworfenen Hitlergrußes gemeinsam mit Helios auf der Bühne stand, sitzt wegen eines Verfahrens der Generalbundesanwaltschaft seit Dezember 2022 in Untersuchungshaft.

Bei einem großen Anti-Terror-Einsatz gegen die Reichsbürger-Szene waren 25 Tatverdächtige verhaftet worden. Unter ihnen auch Helios' Mitstreiter Fritsch.

Auch das Berufungsverfahren gegen Fritsch wegen des Zeigens eines verfassungswidrigen Zeichens stellte das Landgericht vorläufig ein. Grund sei, dass eine Verurteilung im Hitlergruß-Prozess gegenüber der in dem anderen Verfahren zu erwartenden Strafe „nicht wesentlich ins Gewicht fallen würde“, teilt der Gerichtssprecher mit. Das Verfahren gegen

Arthur He



Die beiden Geschäftsführer der WFM, (v. l.) Michael Freitag und Matthias Lürbke, freuen sich über die neue PV-Anlage.

FOTO LINA WIGGESHOFF

# Für Klima und Geldbeutel: Neue PV-Anlage betreibt Wasserwerk Fröndenberg-Menden

FRÖNDENBERG. Einen Teil des Stroms für das Wasserwerk Fröndenberg-Menden liefert ab sofort eine große PV-Anlage. Wir verraten, ob auch Kunden davon profitieren.

Von Lina Wiggeshoff

Es ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität: Zum Wasserwerk Fröndenberg-Menden gehört ab sofort auch eine große Photovoltaikanlage. Das Trinkwasser in Fröndenberg soll damit noch nachhaltiger werden.

### Zahlen, Daten, Fakten: Die wichtigsten Eckdaten zur PV-Anlage

Knapp 2.200 PV-Module umfasst die neue Anlage direkt hinter der Ruhr auf dem Gelände des Wasserwerks. Auf 7.000 Quadratmetern Freifläche wurde die Anlage angebracht und liefert seit Anfang September Ökostrom für das Wasserwerk.

„Mit mehr als 900 Kilowatt-Peak Leistung produziert die Anlage etwa 810.000 kWh im Jahr“, sagt Matthias Lürbke, Geschäftsführer der Stadtwerke Menden. Gut 570.000 kWh davon werden für das Wasserwerk genutzt. Damit wird rund ein Viertel des jährlichen Bedarfs von 2,2 Millionen kWh gedeckt.

### Was passiert mit dem restlichen Strom?

Der überschüssige Strom, der besonders im Sommer nicht vollständig von der PV-Anlage verbraucht wird, soll in das Stromnetz eingespeist werden.

Trotz des Überhangs sei das Zusammenspiel zwischen Wasserwerk und PV-Anlage optimal. „Der Bedarf ist groß. Pumpen, Filter und Steuerungstechnik sind im Wasserwerk rund um die Uhr im Einsatz“, sagt Michael Freitag, ebenfalls Geschäftsführer der WFM.



Auf einer Fläche von 7.000 Quadratmetern erstreckt sich die neue PV-Anlage. FOTO LINA WIGGESHOFF



Auf einer Freifläche nur unweit vom Wasserwerk wurde die PV-Anlage aufgebaut. FOTO WWW.BLOSSEYEU

Verbrauch ist in einem Wasserwerk sehr hoch und deshalb trifft uns auch jede Preiserhöhung“, sagt Matthias Lürbke. Eine mögliche Auswirkung auf Strompreise der Stadtwerke durch den eingespeisten Strom lasse sich noch nicht diagnostizieren. „Wir werden den Strom am Markt verkaufen und eventuell auch in unser Portfolio aufnehmen“, sagt Michael Freitag.

### Warum kommt die Anlage genau jetzt?

Neben dem klimatischen Aspekt spielt vor allem der wirtschaftliche eine große Rolle. „In den vergangenen Jahren war die Anschaffung einer PV-Anlage aufgrund von Kosten und Strompreis nicht wirtschaftlich“, sagt Michael Freitag.

Da die Preise für PV-Anlagen aber langsam sinken und die Strompreise auf einem hohen Niveau sind, rentiere sich eine solche Investition nun.

### 4,5 Million m³ Trinkwasser

• Acht Ortsteile in Fröndenberg (Bausenhagen, Benetrop, Fröndenberg, Hohenheide, Ostbüren, Stentrop, Warmen-Frohnhäusen-Neimen und Westick) erhalten ihr Trinkwasser vom Wasserwerk Fröndenberg-Menden.

• Zählt man die Gebiete in Menden dazu, versorgt das Wasserwerk knapp 17.000 Haushalte mit frischem Trinkwasser. Circa 4,5 Millionen m³ Trinkwasser – das sind umgerechnet 25 Millionen Badewannen – werden dort jährlich produziert.

FOTO WWW.BLOSSEYEU

Wie wirkt sich die Anlage auf Wasser- und Strompreise aus? Klärt Michael Freitag. Sinkende Betriebskosten bedeuten aber nicht direkt sinkende Preise.

Gesellschafter des Konzerns